

Die Gestalt der Medizin in Europa hat sich in den letzten dreißig Jahren entscheidend gewandelt. Der geradlinige Siegeszug der Apparatedizin wird immer mehr von alternativen Heilungskonzepten flankiert. Die technisch-naturwissenschaftliche Medizin scheint den Menschen als reparaturbedürftige Maschine und Krankheiten als Betriebsstörungen aufzufassen. So steigen die Nachfrage und das Angebot von alternativen Heilmethoden ständig. Ob dies allein damit zu begründen ist, dass der Mensch darin stärkere Beachtung findet, steht zu fragen. Inwiefern dies als ein Vorurteil zu werten ist, lässt sich nur dann klären, wenn die unterschiedlichen Anthropologien, die in die diversen medizinischen Ansätze explizit oder implizit eingehen, herausgestellt und miteinander ins Gespräch gebracht werden.

Anhand der drei basalen medizinisch-anthropologischen Verhältnisse:

- ~ Gesundheit und Krankheit,
- ~ Körper und Seele,
- ~ Arzt und Patient

sollen aus verschiedenen Epochen und Kulturen medizinische Konzepte vorgestellt und diskutiert werden.

Veranstalter:

Dr. Dirk Stederoth
Institut für Philosophie
Universität Kassel

Dr. Marion Hulverscheidt
Institut für Geschichte der Medizin
Charité Berlin

Prof. Dr. Timo Hoyer
Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt a. M./
Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Kontakt:

Dr. Dirk Stederoth
Institut für Philosophie
Universität Kassel
Nora-Platiel-Str. 1
34109 Kassel
Tel.: 0561/804-3546
d.stederoth@uni-kassel.de

www.uni-kassel.de/philosophie

Interdisziplinäre Tagung

Der Mensch in der Medizin

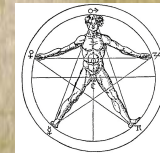
Kulturen & Konzepte



Chinesische Medizin



Ayurveda



Humoralpathologie



Mesmerismus



Gerätemedizin



Homöopathie



Psychoanalyse

17./18. Juni 2010
Universität Kassel
Gießhaus

UNIKASSEL
VERSITÄT

Programm:

Donnerstag, 17. Juni 2010

12.30 Uhr Begrüßung und Einführung

Sektion 1: *Antike, Altertum*

13.00 bis 16.30 Uhr

Matthias Bauer MA
(Horst-Görtz-Institut für Theorie, Geschichte und Ethik
Chinesischer Lebenswissenschaften):

*Chinesische Medizin –
Rezeption und Adaption in Deutschland*

Dr. Ananda Samir Chopra
(Abteilung für Ayurveda der Habichtswaldklinik Kassel)

*Krankheit und Gesundheit für Körper, Geist
und Seele – âyurvedische Anthropologien
zwischen Indien und Europa*

Prof. Dr. Gottfried Heinemann
(Institut für Philosophie der Universität Kassel)

Hippokratische Medizin

Sektion 2: *Mittelalter, Frühe Neuzeit und 19. Jh.*

17.00 bis 18.00 Uhr

Prof. Dr. Anne Eusterschulte
(Institut für Philosophie der Freien Universität Berlin)

*Kosmische Physiologie und
alchemische Körperlehre*

19.00 bis 21.00 Uhr

Prof. Dr. Heinz Schott
(Medizinhistorisches Institut der Universität Bonn)
Mesmerismus
(mit Lesungen aus Larissa Walsers Roman *Am
Anfang war die Nacht Musik*)

Freitag, 18. Juni 2010

10.00 bis 12:30 Uhr

Prof. Dr. Robert Jütte
(Institut für Geschichte der Medizin, Robert Bosch Stiftung,
Stuttgart)

Homöopathie – eine alt-neue Heilkunst

Prof. Dr. Dr. Kristian Köchy
(Institut für Philosophie, Universität Kassel)

*Der Mensch im Kontext von Geburt und Tod.
Zu den Medizinkonzepten von Carl Gustav Ca-
rus und Rudolf Virchow*

Mittagspause

Sektion 3: *20. Jahrhundert*

14.00 bis 17.30 Uhr

Prof. Dr. Heiner Fangerau
(Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Ulm)

*Kontrolle des Lebendigen:
Medizin und Menschenmaschinen*

Dr. des. Roland Kipke
(Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften,
Tübingen)

*Neuroenhancement – auf dem Weg zu einer
Kultur der medialen Selbstverbesserung*

Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber
(Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt a. M./
Universität Kassel)

Der Mensch in der Psychoanalyse

18.00 bis 19.30 Uhr

Abschlussplenum mit den Referent/innen